

## **Ergebnisprotokoll der Amtsausschusssitzung am 20.12.2011**

**Beginn:** 18.00 Uhr

**Ende:** 20.05 Uhr

<b>Anwesenheit</b>		
<b>anwesend</b>	<b>entschuldigt</b>	<b>unentschuldigt</b>
Herr Thomas Voigt Frau Christine Lackmann Herr Ulrich Krebs Herr Lothar Richter Herr Detlef Scholz Frau Jana Schmidt Herr Helmut Braun Herr Bernd Fülster Herr Manfred Mann Herr Dirk Born Herr Hans-Jürgen Berner	Herr Burghard Gammel	

**Mitarbeiter der Verwaltung:** Frau Dorn, Frau Dames

**Gäste:** Eltern der Kita Kränzlin, Frau Fabian (MAZ), RA

**Protokollführerin:** Frau Braun

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 02.11.2011
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle (02.11.2011)
5. Einwohnerfragestunde
6. **0024/11** Haushaltssatzung 2012 des Amtes Temnitz
7. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses

#### **II. Nichtöffentlicher Teil**

8. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 02.11.2011
9. Protokollkontrolle (02.11.2011)
10. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses

## I. Öffentlicher Teil

### **TOP 01:** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Voigt begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 11 stimmberechtigten Amtsausschussmitgliedern fest.

### **TOP 02:** Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 06.09.2011

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 02.11.2011.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
11	9	0	2	0

### **TOP 03:** Abstimmung über die Tagesordnung, Behandlung eventueller Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird vorliegender Form anerkannt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
11	11	0	0	0

### **TOP 04:** Protokollkontrolle durch Frau Dorn

Keine Informationen

### **TOP 05:** Einwohnerfragestunde

Frau Schulz, Elternsprecherin der Kita Kränzlin, fragt nach, ob die Möglichkeit bestünde, dass die Hausordnung der Kita hinsichtlich des Tragens von Ohrsteckern geändert werden könne. Die Eltern halten diese Regelung für übertrieben. Sie und die anderen anwesenden Eltern wenden sich an den Amtsausschuss, da Gespräche mit dem Amt Temnitz zu keiner Einigung geführt haben.

Die anwesenden Eltern sehen keinerlei Gefährdung der Kinder beim Tragen von Ohrsteckern. Berichten zufolge seien auch keine Unfälle mit Ohrsteckern registriert. Größere Unfallgefahren bestünden auf den Spielplätzen im Außenbereich. Sollte das Tragen von Ohrsteckern untersagt sein, dann müssten auch alle anderen Kleinteile, welche von den Kindern verschluckt werden könnten, aus den Kita's entfernt werden.

Frau Dorn erläutert, dass das Verbot zum Tragen von Ohrsteckern vom Gesetzgeber nicht ausdrücklich geregelt sei. Der Träger der Kita's hat in den Einrichtungen das Hausrecht und somit auch das Recht dieses Verbot auszusprechen. Dieses Verbot diene dem Wohle der Kinder, zur Abwendung von Gefahren. Man könne nicht jede Gefährdung der Kinder ausschließen, aber wo man die Möglichkeit habe und die Notwendigkeit sehe, sollte diese man auch nutzen. Ein Kompromiss sei in einem konkreten Fall bei frisch gestochenen Ohrlochern angeboten worden, diese sollten mit Pflastern abgeklebt werden. Eine weitere Abweichung der Hausordnung werde es nicht geben.

Eine Diskussion über das Für und Wieder zum Tragen von Ohrsteckern erfolgte.

Die Amtsausschussmitglieder sind sich einig, dass die Hausordnung dahingehend geändert werden solle, dass alle, Kinder und Erzieher, keine Ohrstecker tragen dürfen.

Frau Beier erkundigt sich nach der Parksituation vor der Kita Kränzlin.

Frau Dorn teilt mit, dass für den gesamten Bereich vor der Kita eine 30 km/h Zone durch den Landkreis erfolgt sei. Zur Parksituation finden weitere Gespräche mit dem Landkreis statt.

**TOP 06:** 0024/11 Haushaltssatzung 2012 des Amtes Temnitz

Herr Mann fragt nach dem Ergebnis des Treffens in Rägelin hinsichtlich des Anbaues der FFW-Garage an das DGH.

Frau Dorn führt aus, dass sich bei diesem Treffen darauf geeinigt wurde, eine weitere Variante des Anbaues durch die Architektin prüfen und berechnen zu lassen.

Frau Dames erläutert die vorliegenden Haushaltssatzung sowie den Ergebnis- und Finanzplan. Neuerungen aufgrund der Doppikumstellung sind u. a. die Produktbeschreibungen vor jedem Produkt, die Anlagen, wie Rücklagen- und Rückstellungsübersicht, die Ergebnisentwicklung sowie die Übersicht über die Sonderposten und Erträge aus der Auflösung der Sonderposten. Die Amtsumlage beträgt 47 %.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz beschließt die Haushaltssatzung 2012 mit ihren Anlagen in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
11	11	0	0	0

**TOP 07:** Behandlung der Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses

Frau Dorn informiert, dass die Amtswehrführung, Herr Röthig und Herr Plötz, ihr Amt aus persönlichen Gründen zum 01.01.2012 niedergelegt haben. Sie habe mit ihnen gesprochen und die Gründe dafür akzeptiert. Nunmehr müsse eine neue Amtswehrführung ernannt werden. Dazu fand am 12.12.2011 im Feuerwehrdepot in Walsleben eine Diskussionsrunde mit Herrn Hohenwald und den Führungskräften der Wehren des Amtes Temnitz statt. Um dieses Ehrenamt ausüben zu dürfen, bedarf es jedoch Qualifikationen. Herr Hohenwald habe jedoch signalisiert, dass er keinen der möglichen Kandidaten für ausreichend qualifiziert halte.

Herr Scholz schlägt vor, dass eine Vollzeitstelle für die Übernahme der Aufgaben der Amtswehrführung geschaffen werden sollte.

Frau Dorn sagt, dass bereits eine Fachkraft mit 50 % der Arbeitszeit für Brandschutz im Amt vorhanden sei, diese Fachkraft stehe aber im Moment nicht zur Verfügung. Um die anfallenden Arbeiten bewältigen zu können, werde eine Projektgruppe gebildet und die Aufgaben auf andere Mitarbeiter des Amtes übertragen, in enger Zusammenarbeit mit den Wehrführungen.

Herr Mann erkundigt sich nach dem Sachstand zur Bahnstrecke.

Frau Dorn teilt mit, dass weitere Gespräche zwischen den potentiellen Nutzern und der Regio infra Gesellschaft mbH geführt worden seien.

Ende des öffentlichen Teil 19.50 Uhr.

Walsleben, 30.12.2011

Walsleben, 22.12.2011

---

gez. Voigt  
Vorsitzender des Amtsausschusses

---

gez. Braun  
Protokollführerin